

# *Modulhandbuch*

B.A.-Beifach Audiovisuelles Publizieren (AVP)

Fassung vom 28. März 2012

<b>Modul 1: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens I</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studien-semester	Dauer
		300 h	10 ects	1. Semester	1 Semester
1.	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte	
	a) Vorlesung „Mediale Aspekte des Fernsehjournalismus“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects	
	b) Vorlesungsbegleitende Übung	2 SWS / 30 h	32 h	2 ects	
	c) Praxiskurs – Einführung: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens (Kamera, Ton und Schnitt)	2 SWS / 28 h	150 h	6 ects	
2.	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung inkl. vorlesungsbegleitende Übung Praxiskurs (die praktischen Übungen werden durch Tutoren betreut)				
3.	<b>Gruppengröße</b>				
	Vorlesung: unbegrenzt Begleitkurs: 16 Teilnehmer Praxiskurs: 16 Teilnehmer				
4.	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>				
	Der / die Studierende <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwirbt einen theoretischen Überblick über die Darstellungsmittel audiovisueller Medienproduktionen und über die Formate des Informationsfernsehens (Fernsehjournalismus und -dokumentarismus, Gesprächssendungen usw.);</li> <li>• hat einen ersten Überblick über die Produktion von Filmen und Fernsehsendungen;</li> <li>• besitzt grundlegende Kenntnisse in den Bereichen Kamera, Ton, Schnitt, Licht;</li> <li>• kennt den Aufbau von Treatment und Drehbuch und hat erste Erfahrungen beim Schreiben und Sprechen von Off-Kommentaren;</li> <li>• kann kleinere Fernsehbeiträge eigenverantwortlich realisieren;</li> </ul>				
5.	<b>Inhalte</b>				
	Modul 1 gibt in theoretischer wie in praktischer Hinsicht einen orientierenden Überblick über alle Tätigkeiten und Bereiche, die für Film- und Fernsehproduktionen relevant sind. Dabei orientiert sich die praktische Komponente an den Grundsätzen des Videojournalismus. Das bedeutet, dass <u>eine</u> Person die komplette Produktion eines Beitrages leistet (Recherche, Konzept, Kamera, Ton, Interviewführung, Schnitt). Dies sichert in den folgenden Modulen, dass jeder Studierende seine Erfahrungen in allen Bereichen der Beitragserstellung ausbauen und vertiefen kann.				
6.	<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>				
	B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“				

7.	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> Keine
8.	<b>Prüfungsformen</b> Modulprüfung durch Klausur (45 min) und VJ Hausarbeit (praktisch), Gewichtung nach ECTS
9.	<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b> Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und mindestens mit „ausreichend“ benotete Prüfungsleistungen
10.	<b>Stellenwert der Note in der Endnote</b> 10 ects von 60 ects → 16.67%
11.	<b>Häufigkeit des Angebots</b> Jährlich im Wintersemester
12.	<b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b> Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner Hauptamtlich Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner, Marlies Klamt M.A.
13.	<b>Sonstige Informationen</b> Alle Lehrveranstaltungen von Modul 1 „Grundlagen des audiovisuellen Publizierens I“ sind Pflichtlehrveranstaltungen.

<b>Modul 2: Grundlagen des audiovisuellen Publizierens II</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	300 h	10 ects	2. Semester	1 Semester
14.	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Proseminar „Einführung in die Analyse audiovisueller Medienbeiträge“	2 SWS / 28 h	92 h	4 ects
	b) Praxiskurs – Vertiefung: Kamera, Ton, Licht und Schnitt	4 SWS / 56 h (mit Tutorien)	124 h	6 ects
15.	<b>Lehrformen</b> Proseminar Praxiskurs (die praktischen Übungen werden durch Tutoren betreut)			
16.	<b>Gruppengröße</b> Proseminar: Kleingruppe Praxiskurs: 16 Teilnehmer			

17.	<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b> Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Terminologie und Methoden zur Analyse journalistischer, dokumentarischer und fiktionaler Filmbeiträge und Fernsehsendungen (Protokollierungsverfahren, Sprecher- bzw. Erzählerposition, thematische Entfaltung, dramaturgische Strukturen, Filmanalyse);</li> <li>• hat vertiefte Kenntnisse entweder im Bereich Schnitt oder im Bereich Kamera / Licht / Ton.</li> </ul>
18.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Modul 2 vertieft die in Modul 1 erlangten theoretischen und praktischen Kenntnisse und übt sie weiter ein.</p> <p>Das Proseminar „Einführung in die Analyse audiovisueller Medienbeiträge“ vermittelt die theoretischen Grundkenntnisse für Modul 3 (a und b) und Modul 4, außerdem können die dort erworbenen Kenntnisse bei späteren Produktionen von Beiträgen praktisch genutzt werden (z.B. Entwicklung des Filmkonzepts, Treatment, Off-Kommentar, Schnitt).</p> <p>Der Praxiskurs Vertiefung bietet den Studierenden die Gelegenheit, ihre praktischen Kenntnisse entweder im Bereich Außenproduktion (Kamera / Licht / Ton) oder Innenproduktion (Schnitt / Tonmischung) zu vertiefen.</p>
19.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
20.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme am Modul 1</p>
21.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung: Portfolio</p>
22.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und mindestens mit ausreichend benotete Prüfungsleistungen</p>
23.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>10 ects von 60 ects → 16.67%</p>
24.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Jährlich im Sommersemester</p>
25.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner Hauptamtlich Lehrende: Marlies Klamt M.A.</p>

26.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Alle Lehrveranstaltungen von Modul 2 „Grundlagen des audiovisuellen Publizierens II“ sind Pflichtveranstaltungen. Die Studierenden müssen im Vertiefungskurs Praxis zwischen den Schwerpunkten Außen- oder Innenproduktion wählen.</p>
-----	--

<b>Modul 3a: Medienwissenschaftliche Aspekte des audiovisuellen Publizierens</b> (außer Kernfach Kultur - Theater - Film)				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 ects	3.-4. / 5.-6. Semester	2 Semester
27.	<b>Lehrveranstaltungen</b>	Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<u>1. Modulsemester</u>			
	a) WPfl: Vorlesung „Filmgeschichte, -ästhetik und -theorie I“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects
	b) WPfl: Vorlesung „Filmgeschichte, -ästhetik und -theorie II“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects
	c) WPfl: Zusatzseminar „Bild- und Filmwissenschaft“	2 SWS / 28 h	92 h	4 ects
	<u>2. Modulsemester</u>			
	d) Seminar „Bild- und Filmwissenschaft“	2 SWS / 28 h	92 h	4 ects
28.	<b>Lehrformen</b>			
	Vorlesung Seminar			
29.	<b>Gruppengröße</b>			
	Vorlesung: unbegrenzt Seminar: Kleingruppe			
30.	<b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b>			
	Der /die Studierende:			
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erwirbt einen Überblick über die zentralen medien- und filmwissenschaftlichen, bildtheoretischen und bildhistorischen Fragestellungen;</li> <li>• ist in der Lage, einen audiovisuellen Medienbeitrag unter medien- und filmwissenschaftlichen Gesichtspunkten zu analysieren und zu interpretieren;</li> <li>• ist in der Lage, die Erkenntnisse der Medien- und Filmwissenschaft zu reflektieren und auf die Produktion audiovisueller Medienbeiträge anzuwenden.</li> </ul>			

31.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Modul 3a ist theoretisch orientiert. Es vermittelt einen ästhetischen und semiotisch-pragmatischen Zugang zu audiovisuellen Medien. Dazu werden die erforderlichen wissenschaftlichen Kompetenzen eingeübt, anhand derer audiovisuelle Medienbeiträge analysiert und kritisch rezipiert werden können. Die Studierenden sind in der Lage, die Erkenntnisse der Medien- und Filmwissenschaft auf die Produktionen audiovisueller Medienbeiträge anzuwenden. Zugleich bietet Modul 3a einen Einblick in die Filmgeschichte, Filmtheorie und Filmästhetik sowie in angrenzende Disziplinen wie Kunstgeschichte und Literaturwissenschaft. Die Vorlesungen bieten wechselnde Inhalte zum Hauptthema an.</p>
32.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
33.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme an Modul 1 und 2</p>
34.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung: Modulhausarbeit</p>
35.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, ein Referat in den Seminaren und mindestens als „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfungsleistungen</p>
36.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>8 ects von 60 ects → 13.33%</p>
37.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Seminar „Bild- und Filmwissenschaft“ im vierten bzw. sechsten Fachsemester, jährlich im Sommersemester</p> <p>Vorlesung „Filmgeschichte, -ästhetik und -theorie I“ in jedem Sommer- und Wintersemester für das dritte und vierte Fachsemester</p> <p>Vorlesung „Filmgeschichte, -ästhetik und -theorie II“ in jedem Sommer- und Wintersemester für das dritte und vierte Fachsemester</p> <p>Zusatzseminar „Bild- und Filmwissenschaft“ ist ein optionales Zusatzangebot für das dritte bzw. fünfte Fachsemester, jährlich im Wintersemester</p>
38.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: N.N.</p>

39.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Das Seminar „Bild- und Filmwissenschaft“ ist eine Pflichtveranstaltung.</p> <p>Die Vorlesungen „Filmgeschichte, -ästhetik und -theorie I und II“ sowie das Zusatzseminar „Bild- und Filmwissenschaft“ sind Wahlpflichtveranstaltungen.</p> <p>Die Seminare werden bei Bedarf auch in englischer Sprache angeboten.</p> <p>Die Auswahl der Wahlpflichtveranstaltungen richtet sich je nach Angebot im betreffenden Semester.</p> <p>Der / Die Studierende wählt selbständig die Kombination der Veranstaltungen und ihre Art um die vorgeschriebenen Semesterwochenstunden und Leistungspunkte zu erlangen.</p>
-----	--

<b>Modul 3b: Dokumentarisches Filmen</b> (nur für Kernfächer Publizistik und Kultur - Theater - Film)					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		240 h	8 ects	3.-4. / 5.-6. Semester	2 Semester
40.	<b>Lehrveranstaltungen</b>		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<u>1. Modulsemester</u>				
	a) WPfl: Vorlesung „Visuelle Anthropologie“	2 SWS / 28 h	32 h		2 ects
	b) WPfl: Übung „Visuelle Anthropologie“	2 SWS / 28 h	32 h		2 ects
	c) WPfl: Vorlesung „Film und Geographie“	2 SWS / 28 h	32 h		2 ects
	d) WPfl: Übung „Film und Geographie“	2 SWS / 28 h	32 h		2 ects
	e) WPfl: Zusatzseminar „Dokumentarisches Filmen“	2 SWS / 28 h	92 h		4 ects
	<u>2. Modulsemester</u>				
	f) Seminar „Dokumentarisches Filmen“	2 SWS / 28 h	92 h		4 ects
41.	<b>Lehrformen</b>				
	Vorlesung				
	Seminar				
	Übung				
42.	<b>Gruppengröße</b>				
	Vorlesung: unbegrenzt				
	Seminar: Kleingruppe				
	Übung: Kleingruppe				

43.	<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Der /die Studierende:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwirbt einen Überblick über die zentralen Fragestellungen zum dokumentarischen Filmen und Dokumentarismus;</li> <li>• ist in der Lage, einen audiovisuellen Medienbeitrag unter dokumentaristischen Gesichtspunkten zu analysieren und zu interpretieren;</li> <li>• ist in der Lage, die Erkenntnisse über das dokumentarische Filmen zu reflektieren und auf die Produktion audiovisueller Medienbeiträge anzuwenden.</li> </ul>
44.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Modul 3b ist theoretisch orientiert und behandelt die Besonderheiten dokumentarischer und journalistischer Filmproduktionen. Es bietet einen Einblick in die Geschichte und Theorie des dokumentarischen Filmes sowie in die angrenzenden Fachgebiete des Fernsehjournalismus und der visuellen Anthropologie.</p>
45.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
46.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme an Modul 1 und 2</p>
47.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung: Modulhausarbeit</p>
48.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung, ein Referat in den Seminaren und mindestens als „ausreichend“ benotete schriftliche Prüfungsleistungen</p>
49.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>8 ects von 60 ects → 13.33%</p>
50.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Seminar „Dokumentarisches Filmen“ im vierten bzw. sechsten Fachsemester, jährlich im Sommersemester</p> <p>Vorlesungen „Visuelle Anthropologie“ und „Film und Geographie“ in jedem Sommer- und Wintersemester für das dritte und vierte bzw. fünfte und sechste Fachsemester</p> <p>Übungen „Visuelle Anthropologie“ und „Film und Geographie“ in jedem Sommer- und Wintersemester für das dritte und vierte bzw. fünfte und sechste Fachsemester</p> <p>Zusatzseminar „Dokumentarisches Filmen“ ist ein optionales Zusatzangebot für das dritte bzw. fünfte Fachsemester, jährlich im Sommersemester</p>
51.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragte: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner</p>



52.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Das Seminar „Dokumentarisches Filmen“ ist eine Pflichtveranstaltung.</p> <p>Die Vorlesungen „Visuelle Anthropologie“ und „Film und Geographie“ und die Übungen „Visuelle Anthropologie“ und „Film und Geographie“ sowie das Zusatzseminar „Dokumentarisches Filmen“ sind Wahlpflichtveranstaltungen.</p> <p>Die Seminare werden bei Bedarf auch in englischer Sprache angeboten.</p> <p>Die Auswahl der Wahlpflichtveranstaltungen richtet sich je nach Angebot im betreffenden Semester.</p> <p>Der / Die Studierende wählt selbständig die Kombination der Veranstaltungen und ihre Art um die vorgeschriebenen Semesterwochenstunden und Leistungspunkte zu erlangen.</p>
-----	--

<b>Modul 4: Kommunikationswissenschaftliche Aspekte von audiovisuellen Medien (außer Kernfach Publizistik)</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	240 h	8 ects	5. und 6. Semester	2 Semester
53.	<b>Lehrveranstaltungen</b>		Kontaktzeit	Selbststudium
	<u>1. Modulsemester</u>			
	a) Vorlesung „Journalismus“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects
	b) WPfl: Vorlesung „Mediennutzung und Medienwirkung“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects
	c) WPfl: Vorlesung „Medienmärkte“	2 SWS / 28 h	32 h	2 ects
	<u>2. Modulsemester</u>			
	d) Seminar „Medienwirkung“	2 SWS / 28 h	92 h	4 ects
54.	<b>Lehrformen</b>			
	Vorlesung			
	Seminar			
55.	<b>Gruppengröße</b>			
	Vorlesung: unbegrenzt			
	Seminar: Kleingruppen			

56.	<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• kennt die Rezeptions- und Wirkungsweisen audiovisueller Medien;</li> <li>• erhält einen Überblick über die Grundlagen des Journalismus;</li> <li>• hat einen Überblick über die empirischen Methoden der Kommunikationswissenschaften;</li> <li>• erwirbt einen Überblick über die institutionelle Organisation der audiovisuellen Medien;</li> <li>• kann kommunikationswissenschaftliche Erkenntnisse sinnvoll für die Lösung von Problemen heranziehen, die sich ihm / ihr bei einer praktischen Tätigkeit in den audiovisuellen Medien stellen.</li> </ul>
57.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Modul 4 ist ebenfalls theoretisch ausgerichtet und beschäftigt sich intensiv mit den kommunikationswissenschaftlichen Methoden der Rezeptions- und Wirkungsforschung sowie mit den empirischen Methoden der Kommunikationswissenschaft. Die Vorlesungen erweitern diese kommunikationswissenschaftliche Perspektive und geben Einblick in die Grundlagen des Journalismus. Sie erlauben eine Schwerpunktsetzung nach berufsbezogenen Aspekten.</p>
58.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
59.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme Modul 1 und 2</p>
60.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Modulprüfung: Modulhausarbeit</p>
61.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, ein Referat im Seminar und mindestens mit „ausreichend“ benotete Prüfungsleistungen</p>
62.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>8 ects von 60 ects → 13.33%</p>
63.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Seminar „Medienwirkung“ im sechsten Fachsemester, jährlich im Sommersemester</p> <p>Vorlesungen „Mediennutzung und Medienwirkung“, „Medienmärkte“ und „Journalismus“ für das fünfte und sechste Fachsemester in jedem Sommer- und Wintersemester</p>
64.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragter: Marlies Klamt M.A.</p> <p>Hauptamtlich Lehrende: N.N.</p>

65.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Das Seminar „Medienwirkung“ und die Vorlesung „Journalismus“ sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p>Die Vorlesungen „Mediennutzung und Medienwirkung“ und „Medienmärkte“ sind Wahlpflichtveranstaltungen.</p> <p>Das Seminar wird bei Bedarf auch in englischer Sprache angeboten.</p> <p>Die Auswahl der Wahlpflichtveranstaltungen richtet sich je nach Angebot im betreffenden Semester.</p> <p>Der / Die Studierende wählt selbständig die Kombination der Veranstaltungen und ihre Art, um die vorgeschriebenen Semesterwochenstunden und Leistungspunkte zu erlangen.</p>
-----	--

<b>Modul 5: CampusTV I</b>				
Kennnummer:	work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
	360 h	12 ects	3. und 4. Semester	2 Semester
66.	<b>Lehrveranstaltungen</b>		Kontaktzeit	Selbststudium
	<u>1. Modulsemester</u>			Kreditpunkte
	a) Lehrredaktion CTV I – Teil I		2 SWS / 28 h	122 h
	b) Workshops – Teil I		1 SWS / 14 h	16 h
	5 ects			1 ect
	<u>2. Modulsemester</u>			
	c) Lehrredaktion CTV I – Teil II		2 SWS / 28 h	122 h
	d) Workshops – Teil II		1 SWS / 14 h	16 h
	5 ects			1 ect
67.	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Mitarbeit bei Projekten, die von der Lehrredaktion CampusTV Mainz betreut werden;</p> <p>Mitarbeit bei Projekten, die von einem Projektleiter betreut werden, den das Medienzentrum beauftragt;</p> <p>Teilnahme an Workshops, die als Einzelveranstaltungen angeboten werden.</p>			
68.	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Kleingruppen</p>			

69.	<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwirbt praktische Erfahrungen bei der Produktion audiovisueller Medienbeiträge;</li> <li>• erwirbt praktische Erfahrungen als Autor audiovisueller Medienbeiträge;</li> <li>• erlernt die Kooperation in einem redaktionellen Team;</li> <li>• erwirbt die für eine Mitarbeit bei CampusTV Mainz erforderlichen Basiskenntnisse des journalistischen Arbeitens.</li> </ul>
70.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden arbeiten bei CampusTV Mainz mit, wo sie – eingebunden in den jeweiligen Lehrredaktionen – Magazinsendungen, Studiosendungen und ggf. weitere Formate produzieren. Dabei arbeiten sie als Autoren und übernehmen die technisch-gestalterischen Tätigkeiten von Kamera, Schnitt usw. Je nach Kapazität und Eignung können sie auch als Redaktionstrainees oder Moderatoren tätig werden.</p> <p>Zusätzlich haben die Studierenden die Möglichkeit, an den audiovisuellen Projekten mitzuarbeiten, die vom Medienzentrum der Universität und den anderen Medienfächern angeboten werden (z.B. Kinder-Uni-DVD, Filmischer Modellversuch). Die dort erworbenen Kreditpoints können für Modul 5 angerechnet werden.</p> <p>In den angebotenen Workshops erwerben die Studierenden die spezifisch journalistischen Basiskenntnisse, die sie für eine Mitarbeit bei CampusTV Mainz brauchen. Zu den Themen gehören z. B Workshop journalistische Ethik, Workshop Themenfindung, Workshop Recherchieren, Workshop Formate, Workshop Interviewtechniken, Workshop Drehbuch.</p>
71.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
72.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme Modul 1 und 2</p>
73.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Portfolio bestehend aus einem frei gewählten Werkstück Autor (Magazinbeitrag) oder Kamera (Rohmaterialauswahl Magazinbeitrag) oder Schnitt (Magazinbeitrag) und der jeweils dazugehörenden theoretischen Reflexion.</p>
74.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Mitarbeit bei den Produktionen von CampusTV</p> <p>Regelmäßige Teilnahme an den Redaktionssitzungen von CampusTV</p> <p>Vorlage eines mindestens mit ausreichend bewerteten Portfolios</p>
75.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>12 ects von 60 ects → 20 %</p>

76.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Das Modul 5 „CampusTV I“ ist für das 3. und 4. Fachsemester vorgesehen. Die Produktionen von CampusTV Mainz finden in jedem Semester statt. Die Projekte des Medienzentrums werden nach Bedarf angeboten.</p> <p>Die Workshops werden als eintägige Blockveranstaltungen im 3. und 4. FS angeboten.</p>
77.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner</p> <p>Lehrredaktionen: Marlies Klamt M.A., Judith Schneider M.A., Nadja Baran M.A.</p> <p>Workshops: Lehrbeauftragte</p>
78.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Mitarbeit bei den Projekten von CampusTV Mainz ist eine Pflichtveranstaltung.</p> <p>Die Workshops sind Pflichtveranstaltungen.</p> <p>Die Mitarbeit an den Projekten des Medienzentrums ist eine Wahlveranstaltung. Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, zusätzlich Kreditpunkte zu erwerben, um zusammen mit denen bei CampusTV Mainz erworbenen Kreditpoints die vorgeschriebene Zahl von ects-Punkten zu erreichen.</p> <p>Die Vergabe von Leistungspunkten in den Lehrredaktionen erfolgt durch den Leiter der jeweiligen Lehrredaktion aufgrund der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.</p> <p>Jeder Studierende muss im Modul 5 ein Mal als Autor tätig sein.</p>

<b>Modul 6: CampusTV II</b>					
Kennnummer:		work load	Kreditpunkte	Studiensemester	Dauer
		360 h	12 ects	5. und 6. Semester	2 Semester
79.	<b>Lehrveranstaltungen</b>		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	<u>1. Modulsemester</u>				
	a) Lehrredaktion CTV II – Teil I		2 SWS / 28 h	92 h	4 ects
	b) Workshops		1 SWS / 14 h	16 h	1 ect
	<u>2. Modulsemester</u>				
	c) Lehrredaktion CTV II – Teil II		2 SWS / 28 h	122 h	5 ects
	<u>1. und 2. Modulsemester (fortlaufend)</u>				
	d) Tutorentätigkeit		1 SWS / 14 h	46 h	2 ects

80.	<p><b>Lehrformen</b></p> <p>Mitarbeit bei Projekten, die von der Lehrredaktion CampusTV Mainz betreut werden;  Mitarbeit in Projekten, die von einem Projektleiter betreut werden, den das Medienzentrum beauftragt;  Teilnahme an Workshops, die als Einzelveranstaltungen angeboten werden;  Tutorium: Übernahme von Tutorentätigkeit bei praktischen Übungen der Module 1 und Modul 2.</p>
81.	<p><b>Gruppengröße</b></p> <p>Kleingruppen</p>
82.	<p><b>Qualifikationsziele / Kompetenzen</b></p> <p>Der / die Studierende</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erwirbt praktische Erfahrungen bei der technischen Produktion audiovisueller Medienbeiträge;</li> <li>• erwirbt praktische Erfahrungen als Autor oder als Redakteur audiovisueller Medienbeiträge;</li> <li>• erlernt die Kooperation in einem redaktionellen Team;</li> <li>• erwirbt die für eine Mitarbeit bei CampusTV Mainz erforderlichen Basiskenntnisse des redaktionellen Arbeitens;</li> <li>• erwirbt als Tutor Erfahrungen bei der Vermittlung praktischer Kenntnisse.</li> </ul>
83.	<p><b>Inhalte</b></p> <p>Die Studierenden arbeiten bei CampusTV Mainz mit, wo sie – eingebunden in den jeweiligen Lehrredaktionen – Magazinsendungen, Studiosendungen und ggf. weitere Formate produzieren. Dabei arbeiten sie als Autoren und übernehmen die technisch-gestalterischen Tätigkeiten von Kamera, Schnitt usw. Je nach Kapazität und Eignung können sie auch als Redaktionstrainees oder Moderatoren tätig werden.</p> <p>Daneben haben die Studierenden die Möglichkeit, an audiovisuellen Produktionen mitzuarbeiten, die vom Medienzentrum der Universität und den anderen Medienfächern angeboten werden (z.B. Kinder-Uni-DVD, Filmischer Modellversuch). Die dort erworbenen Kreditpoints können für Modul 6 angerechnet werden.</p> <p>In den Workshops erwerben sie die erforderlichen redaktionellen Basiskenntnisse (rechtliche Aspekte, Produktionsplanung, Kalkulation).</p> <p>Weiterhin betreuen sie als Tutoren die Studierenden des ersten und zweiten Semesters bei ihren praktischen Übungen.</p>
84.	<p><b>Verwendbarkeit des Moduls</b></p> <p>B.A.-Beifach „Audiovisuelles Publizieren“</p>
85.	<p><b>Teilnahmevoraussetzungen</b></p> <p>Teilnahme Modul 5</p>

86.	<p><b>Prüfungsformen</b></p> <p>Portfolio bestehend aus einem frei gewählten Werkstück entweder im Bereich Autor (Magazinbeitrag) oder Kamera (Rohmaterialauswahl Magazinbeitrag) oder Schnitt (Magazinbeitrag) oder Moderation (Studiogespräch) oder redaktionelle Konzeption einer Magazin- oder Studiosendung und der jeweils dazugehörigen theoretischen Reflektion.</p>
87.	<p><b>Voraussetzungen für die Vergabe von Kreditpunkten</b></p> <p>Mitarbeit bei den Produktionen von CampusTV Mainz  Regelmäßige Teilnahme an den Redaktionssitzungen von CampusTV  Vorlage eines mindestens mit ausreichend bewerteten Portfolios</p>
88.	<p><b>Stellenwert der Note in der Endnote</b></p> <p>12 ects von 60 ects → 20 %</p>
89.	<p><b>Häufigkeit des Angebots</b></p> <p>Modul 6 „CampusTV II“ findet im 5. und 6. Fachsemester statt.  Die Produktionen von CampusTV Mainz finden in jedem Semester statt.  Die Projekte des Medienzentrums werden nach Bedarf angeboten.  Die Workshops werden als eintägige Blockveranstaltungen im 5. Fachsemester angeboten.  Das Tutorium, in dem die Studierenden dieses Moduls die Studierenden des ersten und zweiten Moduls unterstützen, läuft über das 5. und 6. Fachsemester.</p>
90.	<p><b>Modulbeauftragter und hauptamtlich Lehrende</b></p> <p>Modulbeauftragter: Univ.-Prof. Dr. Karl N. Renner  Lehrredaktionen: Marlies Klamt M.A., Judith Schneider M.A., Nadja Baran M.A.  Workshops: Lehrbeauftragte  Betreuung Tutorium: Mitarbeiter des Journalistischen Seminars</p>
91.	<p><b>Sonstige Informationen</b></p> <p>Die Mitarbeit bei den Projekten von CampusTV Mainz ist eine Pflichtveranstaltung.  Die Workshops und das Tutorium sind Pflichtveranstaltung.  Die Mitarbeit an den sonstigen Projekten des Medienzentrums ist eine Wahlveranstaltung.  Die Studierenden haben hier die Möglichkeit, zusätzlich Kreditpoints zu erwerben, um zusammen mit denen bei CampusTV Mainz erworbenen Kreditpoints die vorgeschriebene Zahl von ects-Punkten zu erreichen.  Die Vergabe von Leistungspunkten in den Lehrredaktionen erfolgt durch den Leiter der jeweiligen Lehrredaktion aufgrund der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden.  Jeder Studierende sollte im Modul 6 möglichst ein Mal als Autor tätig sein.</p>